

Schulinternes Curriculum Grundkurs Deutsch (ab Abiturjahrgang 2023)

Übersichtsraster der Unterrichtsvorhaben

	Unterrichtsvorhaben und dazugehörige Schwerpunkte (inkl. verpflichtende Inhalte)	Kompetenzen im Bereich der „Rezeption“ Die Schüler*innen können...	Kompetenzen im Bereich „Produktion“ Die Schüler*innen können...
Q1.1	<p>Unterrichtsvorhaben I</p> <p>Thema: Das Spannungsfeld zwischen Individuum und Gesellschaft am Beispiel von Seethalers „Der Trafikant“</p> <p>Texte (Schwerpunkt): „Der Trafikant“ (Robert Seethaler)*</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Inhaltsfeld „Texte“: strukturell unterschiedl. Erzähltexte aus unterschiedl. historischen Kontexten Inhaltsfeld „Kommunikation“: Autor-Rezipienten-Kommunikation</p> <p>Zeitbedarf: ca. 25 Stunden</p> <p>Klausur: Aufgabentyp I A (Analyse eines literarischen Textes, ggf. mit weiterführendem Auftrag) oder I B (vergleichende Analyse literarischer Texte) oder III B</p>	<p>Inhaltsfeld „Sprache“:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Grundzüge unterschiedlicher Erklärungsansätze zu der Beziehung von Sprache, Denken und Wirklichkeit vergleichen <p>Inhaltsfeld „Texte“:</p> <ul style="list-style-type: none"> - literarische Texte in grundlegende literarhistorische und historisch-gesellschaftliche Entwicklungen – vom Barock bis zum 21. Jahrhundert – einordnen - den eigenen Textverstehensprozess als Konstrukt unterschiedlicher Bedingungsfaktoren erklären - strukturell untersch. literarische Texte unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der gattungstypischen Gestaltungsform und poetologischer Konzepte analysieren - Texte in Bezug auf Inhalt, Gestaltungsweise und Wirkung kriteriengeleitet beurteilen - die Problematik literaturwissenschaftlicher Kategorisierung (Epochen, Gattungen) erläutern <p>Inhaltsfeld „Kommunikation“:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Besonderheiten der Autor-Rezipienten-Kommunikation erläutern 	<p>Inhaltsfeld „Sprache“:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beiträge unter Verwendung einer differenzierten Fachterminologie formulieren <p>Inhaltsfeld „Texte“:</p> <ul style="list-style-type: none"> - in Ihren Analysetexten die Ergebnisse textimmanenter und textübergreifender Untersuchungsverfahren darstellen und in einer eigenständigen Deutung integrieren - ihre Textdeutung durch Formen produktionsorientierten Schreibens darstellen <p>Inhaltsfeld „Kommunikation“:</p> <ul style="list-style-type: none"> - verschiedene verbale, paraverbale und nonverbale Kommunikationsstrategien unterscheiden und zielorientiert einsetzen

	(Erörterung von Sachtexten mit Bezug auf einen literarischen Text)	- den Hintergrund von Kommunikationsstörungen bzw. die Voraussetzungen für gelingende Kommunikation auf einer metakommunikativen Ebene analysieren	
Q1.1	<p>Unterrichtsvorhaben II</p> <p>Thema: „Du kannst mir ja viel erzählen!“– Erzählerische Konstrukte in epischen Texten</p> <p>Texte : z.B. A. Döblin „Berlin Alexanderplatz“, E. Kästner „Fabian. Die Geschichte eines Moralisten“, W. Koeppen „Tauben im Gras“</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Inhaltsfeld „Texte“: strukturell unterschiedl. Erzähltexte aus unterschiedl. historischen Kontexten; Poetologische Konzepte</p> <p>Zeitbedarf: ca. 20 Stunden</p> <p>Klausur: Aufgabentyp I A (Analyse eines literarischen Textes, ggf. mit weiterführendem Auftrag) oder I B (vergleichende Analyse literarischer Texte) oder III B (Erörterung von Sachtexten mit Bezug auf einen literarischen Text)</p>	<p>Inhaltsfeld „Texte“:</p> <ul style="list-style-type: none"> - strukturell untersch. literarische Texte unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der gattungstypischen Gestaltungsform und poetologischer Konzepte analysieren - aus anspruchsvollen Aufgabenstellungen angemessene Leseziele ableiten und diese für die Textrezeption nutzen - Texte in Bezug auf Inhalt, Gestaltungsweise und Wirkung kriteriengeleitet beurteilen <p>Inhaltsfeld „Kommunikation“:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprachliches Handeln (auch in seiner Darstellung in literarischen Texten) unter Berücksichtigung kommunikationstheoretischer Aspekte analysieren - verschiedene Strategien der Leserbeeinflussung durch rhetorisch ausgestaltete Kommunikation erläutern und beurteilen - die Besonderheiten der Autor-Rezipienten-Kommunikation erläutern 	<p>Inhaltsfeld „Texte“:</p> <ul style="list-style-type: none"> - in ihren Analysetexten die Ergebnisse textimmanenter und textübergreifender Untersuchungsverfahren darstellen in einer eigenständigen Deutung integrieren - eigene sowie fremde Texte fachlich differenziert beurteilen und überarbeiten <p>Inhaltsfeld „Sprache“:</p> <ul style="list-style-type: none"> - komplexe Sachzusammenhänge in Vorträgen unter Rückgriff auf verbale und nonverbale Mittel differenziert und intentionsgerecht darstellen - Beiträge unter Verwendung einer differenzierten Fachterminologie formulieren - die normgerechte Verwendung von Sprache (Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung) in Texten prüfen und diese überarbeiten

<p>Q1.2</p>	<p>Unterrichtsvorhaben I</p> <p>Thema: Reflexion über Sprache</p> <p>Texte (Schwerpunkt): komplexe, auch längere Sachtexte</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Inhaltsfeld „Sprache“: sprachgeschichtlicher Wandel; Sprachvarietäten und ihre gesellsch. Bedeutung (Dialekte und Soziolekte); Sprach-erwerbsmodelle und -theorien; Inhaltsfeld „Texte“: Komplexe, auch längere Sachtexte</p> <p>Zeitbedarf: ca. 20 Std.</p> <p>Klausur: Aufgabentyp II A (Analyse eines Sachtextes, ggf. mit weiterf. Auftrag) oder II B (vergl. Analyse von Sachtexten) oder IV (Materialgest. Verfassen eines Textes mit fachspez. Bezug)</p>	<p>Inhaltsfeld „Sprache“:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Grundannahmen von unterschiedlichen wissenschaftlichen Ansätzen der Spracherwerbtheorie vergleichen - Veränderungstendenzen der Gegenwartssprache (Migration u. Sprachgebrauch, Mehrsprachigkeit, konzeptionelle Mündlichkeit, Medieneinflüsse) erklären - Phänomene von Mehrsprachigkeit differenziert erläutern - Sprachvarietäten in verschiedenen Erscheinungsformen (Soziolekt, Jugendsprache, Dialekt bzw. Regionalsprache) vergleichen und deren gesellschaftliche Bedeutsamkeit beurteilen <p>Inhaltsfeld „Texte“:</p> <ul style="list-style-type: none"> - aus anspruchsvollen Aufgabenstellungen angemessene Leseziele ableiten und diese für die Textrezeption nutzen - komplexe Sachtexte unter besonderer Berücksichtigung der unterschiedlichen Modi (argumentativ, narrativ, deskriptiv) und vor dem Hintergrund ihres jeweiligen gesellschaftlich-historischen Kontextes analysieren <p>Inhaltsfeld „Kommunikation“:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprachliches Handeln unter Berücksichtigung kommunikationstheoretischer Aspekte analysieren 	<p>Inhaltsfeld „Sprache“:</p> <ul style="list-style-type: none"> - unter Berücksichtigung der eigenen Ziele und des Adressaten Sachverhalte sprachlich differenziert darstellen - komplexe Sachzusammenhänge in Vorträgen unter Rückgriff auf verbale und nonverbale Mittel differenziert und intentionsgerecht darstellen - Beiträge unter Verwendung einer differenzierten Fachterminologie formulieren <p>Inhaltsfeld „Kommunikation“:</p> <ul style="list-style-type: none"> - selbstständig und adressatengerecht – unter Berücksichtigung fachlicher Differenziertheit und Zuhöreraktivierung – komplexe Beiträge mediengestützt präsentieren
<p>Q1.2</p>	<p>Unterrichtsvorhaben II</p> <p>Thema: „Unterwegs sein“* – Lyrische Texte zum oben genannten Themenfeld von der Romantik bis zur Gegenwart</p> <p>Texte (Schwerpunkt): Lyrik</p>	<p>Inhaltsfeld „Sprache“:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprachlich-stilistische Mittel in schriftlichen und mündlichen Texten im Hinblick auf deren Bedeutung für die Textaussage und Wirkung erläutern und diese fachlich differenziert beurteilen - grammatische Formen identifizieren und klassifizieren sowie deren funktionsgerechte Verwendung prüfen - sprachlich-stilistische Mittel in schriftlichen und mündlichen Texten im Hinblick auf deren Bedeutung für 	<p>Inhaltsfeld „Sprache“:</p> <ul style="list-style-type: none"> - selbstständig die sprachliche Darstellung in Texten mithilfe von Kriterien (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit, syntaktische und semantische Variationsbreite) beurteilen und überarbeiten - die normgerechte Verwendung der Sprache in Texten prüfen und diese überarbeiten <p>Inhaltsfeld „Medien“:</p>

	<p>Inhaltliche Schwerpunkte: Inhaltsfeld „Texte“: lyrische Texte zu einem Themenbereich im historischen Längsschnitt Inhaltsfeld „Sprache“: sprachgeschichtlicher Wandel Inhaltsfeld „Kommunikation“: sprachliches Handeln im kommunikativen Kontext</p> <p>Zeitbedarf: ca. 30 Stunden</p> <p>Klausur: Aufgabentyp I A (Analyse eines literarischen Textes, ggf. mit weiterführendem Auftrag) oder I B (vergleichende Analyse literarischer Texte)</p>	<p>die Textaussage und Wirkung erläutern und diese fachlich differenziert beurteilen</p> <p>Inhaltsfeld „Texte“:</p> <ul style="list-style-type: none"> - lyrische Texte im historischen Längsschnitt unter besonderer Berücksichtigung der Formen des lyrischen Sprechens analysieren - die Problematik literaturwissenschaftlicher Kategorisierung (Epochen, Gattungen) erläutern 	<ul style="list-style-type: none"> - mithilfe geeigneter Medien selbstständig fachlich komplexe Zusammenhänge präsentieren - selbstständig komplexe Arbeitsergebnisse in Form von kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten unter sachgerechter Nutzung von Anwendungssoftware darstellen - die funktionale Verwendung von Medien für die Aufbereitung von Arbeitsergebnissen beurteilen und die eigenen Präsentationen zielgerichtet überarbeiten
Q2.1	<p>Unterrichtsvorhaben I</p> <p>Thema: „Denn gründen sich nicht alle auf Geschichte?“ – Religiöse Toleranz damals und heute</p> <p>Texte (Schwerpunkt): „Nathan der Weise“ (G. E. Lessing) u.a. dramatische Texte*</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Inhaltsfeld Texte: Strukturell untersch. Dramen aus unterschiedlichen historischen Kontexten; komplexe auch längere Sachtexte</p>	<p>Inhaltsfeld „Texte“:</p> <ul style="list-style-type: none"> - strukturell unterschiedliche dramatische Texte unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der gattungstypischen Gestaltungsform und poetologischer Konzepte analysieren - den eigenen Textverstehensprozess als Konstrukt unterschiedlicher Bedingungsfaktoren erklären - strukturell unterschiedliche literarische Texte unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der gattungstypischen Gestaltungsform und poetologischer Konzepte analysieren - Texte in Bezug auf Inhalt, Gestaltungsweise und Wirkung kriteriengeleitet beurteilen - komplexe Sachtexte unter besonderer Berücksichtigung der unterschiedlichen Modi 	<p>Inhaltsfeld „Texte“:</p> <ul style="list-style-type: none"> - in ihren Analysetexten die Ergebnisse textimmanenter und textübergreifender Untersuchungsverfahren darstellen und in einer eigenständigen Deutung integrieren - komplexe Gesprächsverläufe und Arbeitsergebnisse sachgerecht systematisieren <p>Inhaltsfeld „Kommunikation“:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich in eigenen Gesprächsbeiträgen explizit und differenziert auf andere beziehen - Beiträge in komplexen Kommunikationssituationen differenziert, sachbezogen und adressatengerecht in verschiedenen Rollen gestalten

	<p>Inhaltsfeld Medien: Bühneninszenierung eines dramatischen Textes</p> <p>Zeitbedarf: ca. 30 Stunden</p> <p>Klausur: Aufgabentyp I A (Analyse eines literarischen Textes, ggf. mit weiterführendem Auftrag) oder I B (vergleichende Analyse literarischer Texte) oder III B (Erörterung von Sachtexten mit Bezug auf einen literarischen Text)</p>	<p>(argumentativ, deskriptiv, narrativ) und vor dem Hintergrund ihres jeweiligen gesellschaftlich-historischen Kontextes analysieren</p> <p>Inhaltsfeld „Medien“: - die Bühneninszenierung eines dramatischen Textes in ihrer medialen und ästhetischen Gestaltung analysieren und im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Ausgestaltung und Wirkung auf den Zuschauer beurteilen</p>	<p>- Gesprächsbeiträge und Gesprächsverhalten kriterienorientiert analysieren und ein fachlich differenziertes, konstruktives und wertschätzendes Feedback formulieren</p>
Q2.1	<p>Unterrichtsvorhaben II</p> <p>Thema: Dramatisches Erzählen in Theater und Film</p> <p>Texte (Schwerpunkt): z.B. Literaturverfilmungen, etwa „Der Vorleser“, „Das Parfum“, „Der Sandmann“, „Die Vermessung der Welt“</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Inhaltsfeld Texte: komplexe Sachtexte</p> <p>Inhaltsfeld Medien: filmisches Erzählen; Informationsdarbietung in verschiedenen Medien</p>	<p>Inhaltsfeld „Texte“: - komplexe kontinuierliche und diskontinuierliche Sachtexte unter besonderer Berücksichtigung der jeweiligen Erscheinungsform und der unterschiedlichen Modi (argumentativ, deskriptiv, narrativ) analysieren (Filmrezension) - Texte unter spezifischen Fragestellungen zu Inhalt, Gestaltungsweise und Wirkung kriteriengeleitet beurteilen (z. B. Drehbuchausschnitte, Filmrezension)</p> <p>Inhaltsfeld „Medien“: - die filmische Umsetzung einer Textvorlage in ihrer ästhetischen Gestaltung analysieren und ihre Wirkung auf den Zuschauer unter Einbezug medientheoretischer Ansätze erläutern,</p>	<p>Inhaltsfeld „Kommunikation“: - den Verlauf fachlich anspruchsvoller Gesprächsformen konzentriert verfolgen - den Hintergrund von Kommunikationsstörungen bzw. die Voraussetzungen für gelingende Kommunikation auf einer metakommunikativen Ebene analysieren und mithilfe dieser Erkenntnisse das eigene Gesprächsverhalten reflektieren (Dialoganalyse)</p>

	<p>Zeitbedarf: ca. 1 – 12 Stunden</p> <p>Klausur: Aufgabentyp II A (Analyse eines Sachtextes, ggf. mit weiterf. Auftrag) oder II B (vergl. Analyse von Sachtexten)</p>		
Q2.2	<p>Unterrichtsvorhaben I</p> <p>Thema: Medien: Einflüsse und Intentionen</p> <p>Texte (Schwerpunkt): komplexe, auch längere Sachtexte</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Inhaltsfeld Medien: kontroverse Positionen der Medientheorie, Informationsdarbietung in verschiedenen Medien</p> <p>Zeitbedarf: ca. 20 Stunden</p> <p>Klausur: Aufgabentyp II A (Analyse eines Sachtextes ggf. mit weiterf. Schreibauftrag) oder II B (Vergl. Analyse von Sachtexten) oder IV (Materialgest. Verfassen eines Textes mit fachspez. Bezug)</p>	<p>Inhaltsfeld „Texte“:</p> <ul style="list-style-type: none"> - aus anspruchsvollen Aufgabenstellungen angemessene Leseziele ableiten und diese für die Textrezeption nutzen - Texte in Bezug auf Inhalt, Gestaltungsweise und Wirkung kriteriengeleitet beurteilen <p>Inhaltsfeld „Kommunikation“:</p> <ul style="list-style-type: none"> - verschiedene Strategien der Leser- bzw. Hörerbeeinflussung durch rhetorisch ausgestaltete Kommunikation erläutern und beurteilen <p>Inhaltsfeld „Medien“:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Qualität von Informationen aus verschiedenartigen Quellen bewerten (Grad von Fiktionalität, Seriosität, fachliche Differenziertheit) - kontroverse Positionen der Medientheorie zum gesellschaftlichen Einfluss medialer Angebote (Film, Fernsehen, Internet) vergleichen und diese vor dem Hintergrund der eigenen Medienerfahrung erörtern 	<p>Inhaltsfeld „Texte“:</p> <ul style="list-style-type: none"> - verschiedene Textmuster bei der Erstellung von komplexen analysierenden, informierenden, argumentierenden Texten zielgerichtet anwenden - Arbeitsschritte bei der Bewältigung eines komplexen Schreibauftrags analysieren, besondere fachliche Herausforderungen benennen und Lösungswege reflektieren
Q2.2	<p style="text-align: center;">Unterrichtsvorhaben II</p> <p>Thema: Vorbereitung auf die schriftliche und mündliche Abiturprüfung</p> <p>Texte: alle behandelten Texte und Textsorten</p>		

Inhaltliche Schwerpunkte: Bearbeitung und Besprechung von Abiturklausuren aus den vorangegangenen Jahren; Simulation einer mündl. Prüfung

Zeitbedarf: ca. 15 Stunden

*Zur Erläuterung: Die rot markierten Inhalte stellen festgelegte inhaltliche Schwerpunkte dar, die für die schriftlichen Abiturprüfungen obligatorisch sind und die in allen Gymnasien in Nordrhein-Westfalen verpflichtend im Unterricht thematisiert werden. Die darüber hinaus benannten inhaltlichen Schwerpunkte sind ebenfalls verbindlich für die schriftlichen Abiturprüfungen, ihnen sind jedoch keine konkreten Themen bzw. Unterrichtsinhalte zugeordnet.

Vgl. <https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabitur-gost/faecher/getfile.php?file=4790>